

Auftakt der Tage der Bauchspeicheldrüse in Berlin – 20. April 2016

Der 3. Tag der Bauchspeicheldrüse, der bundesweit jeweils im Zeitraum zwischen April – Juni stattfindet, wurde gemeinsam mit dem Pankreaszentrum der Charité im Virchow-Klinikum in Berlin durchgeführt. Prof. Dr. med. Marcus Bahra, Dr. med. Uwe Pelzer und die AdP-Regionalleiterin Barbara Hübenthal eröffneten den Tag und stellten kurz das Programm zum Thema „Operative und nichtoperative Therapiestrategien“ vor:

- Angebote des Arbeitskreises der Pankreatektomierten (B. Hübenthal)
- Operative Standards unseres Pankreaszentrums (F. Klein)
- Interdisziplinäre Strategien (U. Pelzer)
- Ernährung in speziellen Situationen (J. Falkenthal)

Die ca. 50 Teilnehmer folgten mit großem Interesse den Vortragenden. Der AdP war den meisten Anwesenden bereits bekannt. F. Klein stellte die Arbeit des Pankreaszentrums in den Mittelpunkt. Erfreulich war es zu vernehmen, dass immer häufiger potentiell lebens-bedrohliche Pankreaserkrankungen durch verbesserte Bildgebungsverfahren frühzeitig erkannt werden.

U. Pelzer ging auf die verschiedenen Operationsverfahren ein, die inter-disziplinär diskutiert werden. Auch Transplantationen sind heute bereits eine Option für die jedoch meist sehr jungen Patienten mit Diabetes. J. Falkenthal referierte überblicksartig die vielen Mangelerscheinungen, die sich bei Pan-

kreaserkrankungen einstellen können. Besonderes Augenmerk legte sie auf die jeweils individuelle Anpassung der Enzymeinnahme, wobei der eine Patient eventuell eher von Kreon als von Pangrol bzw. Panzytrat profitieren kann und der andere auch umgekehrt.

In Anschluss konnten noch offene Fragen bei einem kleinen Imbiss angesprochen werden. Im Namen der Teilnehmer möchte ich allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung und den ca. 2 ½ sehr anregenden Stunden danken.



Autorin: Antje Krüsken, Berlin im April
Bild: © Bernd Seiser